



Bedienungsanleitung

für PERROT Schwinghebel-Oberflur-Regner
ZR 22(W)





Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. SICHERHEIT	3
2.1. KENNZEICHNUNG VON HINWEISEN IN DER BETRIEBSANLEITUNG	3
2.2. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	4
2.3. NAHELIEGENDE MISSBRÄUCHLICHE VERWENDUNG	4
2.4. GEFAHREN BEI NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSHINWEISE	4
3. BESCHREIBUNG	5
3.1. ANSICHT	5
3.2. SONDERWERKZEUGE	5
4. TECHNISCHE DATEN	6
5. MONTAGE, AUFSTELLUNG, INSTALLATION	7
5.1. GEFAHRENHINWEISE	7
5.2. MONTAGEHINWEISE	7
5.4. WURFWEITE	8
6. INBETRIEBNAHME, BETRIEB	9
6.1. GEFAHRENHINWEISE	9
6.2. INBETRIEBNAHME	9
7. WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN	9
7.1. DÜSE TAUSCHEN	10
7.2. NACHRÜSTEN RÜCKWÄRTIGE DÜSE	10
7.3. UMRÜSTUNG VON TEILKREISREGNER AUF VOLLKREISREGNER	11
8. WINTERFESTMACHUNG	11
9. BETRIEBSSTÖRUNGEN UND BEHEBUNG	12

1. Einleitung

Diese Bedienungsanleitung zeigt auf, was beim Einbau, Betrieb und Wartung vom ZR 22 Regner wichtig ist. Regneranlagen verlangen hinsichtlich der Wartung und Bedienung einen geringen Aufwand. Trotzdem sind einige Dinge zu beachten, damit die Anlage über einen langen Zeitraum hinweg ihre volle Funktion erfüllt und zur Zufriedenheit arbeitet.

Wir gehen davon aus, dass Sie sich auf dem Gebiet der Beregnung auskennen. Deshalb haben wir diese Anleitung kurzgefasst und nur diejenigen Informationen hineingebracht, die Sie im Hinblick auf die Verwendung dieses Produktes unbedingt erhalten müssen.

Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn der Regner unter Beachtung dieser Betriebsanleitung betrieben wird und innerhalb der Garanzzeit Mängel aufweist.

Wir behalten uns Änderungen nach dem Stand der Technik auch ohne besondere Ankündigung vor.

2. Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Montage, Betrieb, Wartung und Instandsetzung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal / Betreiber zu lesen.

Es sind nicht nur die in diesem Abschnitt "Sicherheit" aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die in den anderen Abschnitten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise.

2.1. Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefährdungen von Personen hervorrufen kann

sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbol



besonders gekennzeichnet.

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für den Regner und dessen Funktion hervorrufen kann, ist das Wort

ACHTUNG

eingefügt.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Regner wird zur gleichmäßigen Verteilung von Wasser eingesetzt. Das Wasser sollte vorgereinigt und frei von grober und langfasriger Verschmutzung sein. Die Wasser- und Umgebungstemperatur müssen unterhalb der Grenzen liegen, die in den technischen Daten angegeben sind.

2.3 Naheliegende missbräuchliche Verwendung

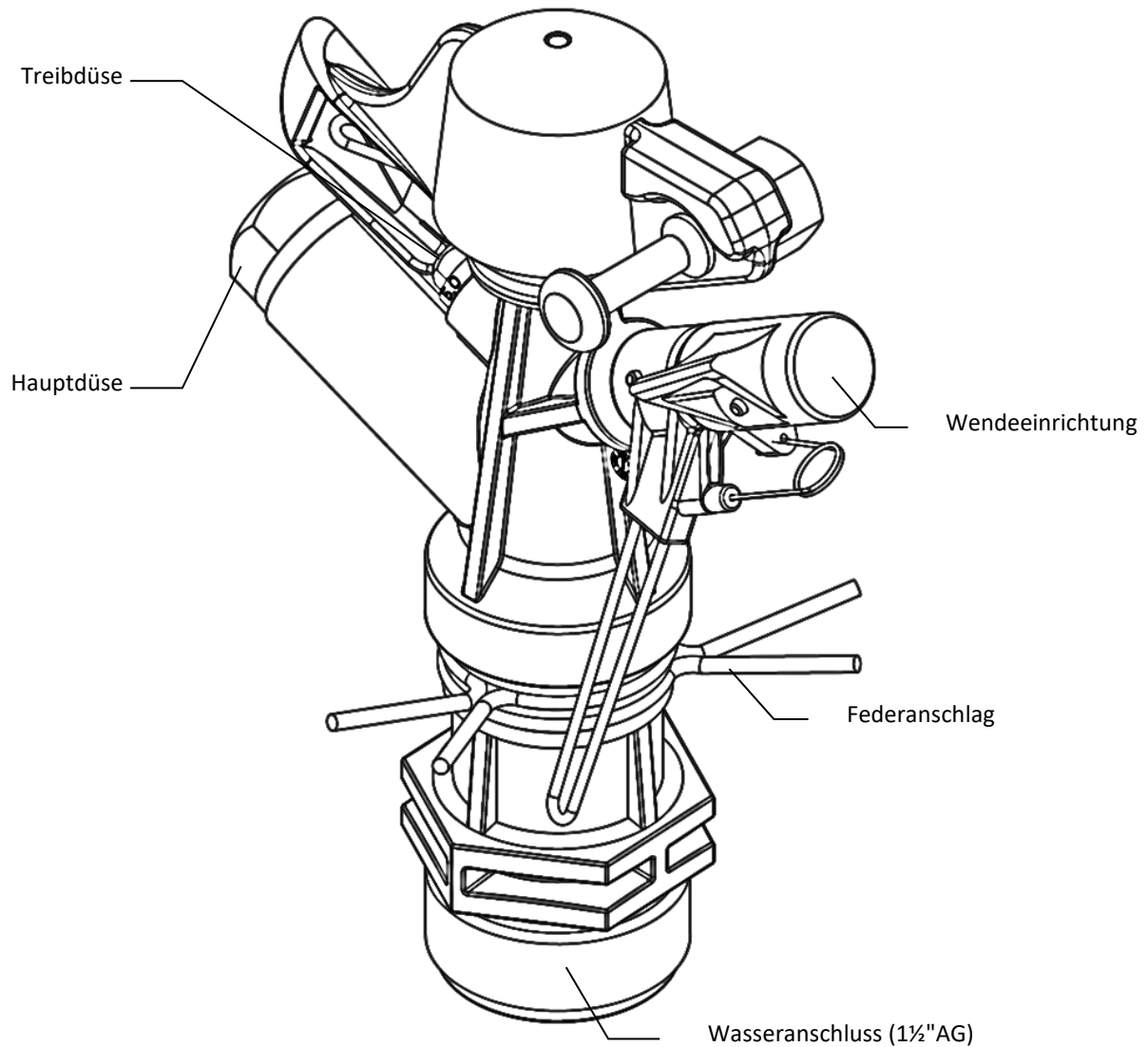
- ☆ Betreiben des Regners durch nichtautorisiertes Personal.
- ☆ Betrieb mit z. B. durch Vandalismus verstelltem Beregnungssektor. Dadurch kann der Wasserstrahl auf die der zu beregnende Fläche abgewandten Seite gerichtet werden.

2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung von Personen als auch von Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadensansprüche führen.

3. Beschreibung

3.1 Ansicht



3.2 Sonderwerkzeuge

ZM/ZR Montageschlüssel	Krümmen und Rohrachse demontieren		RT28396
SW 10 Steckschlüssel DIN 3125	Treibdüse ausbauen		RT15745



4. Technische Daten

Empfohlener Betriebsdruck 5 bis 8 bar

Zulässiger Betriebsdruck 3 bis 8 bar

ACHTUNG

Der Druck am Regner darf 8bar nicht übersteigen
Druckstöße sind unbedingt zu vermeiden

Anschlussgewinde: G1½" AG

Flüssigkeiten: Wasser

Flüssigkeitstemperatur: 40°C max.

Umgebungstemperatur: 60°C max.

Weitere Daten siehe separates Datenblatt.

5. Montage, Aufstellung, Installation

5.1 Gefahrenhinweise



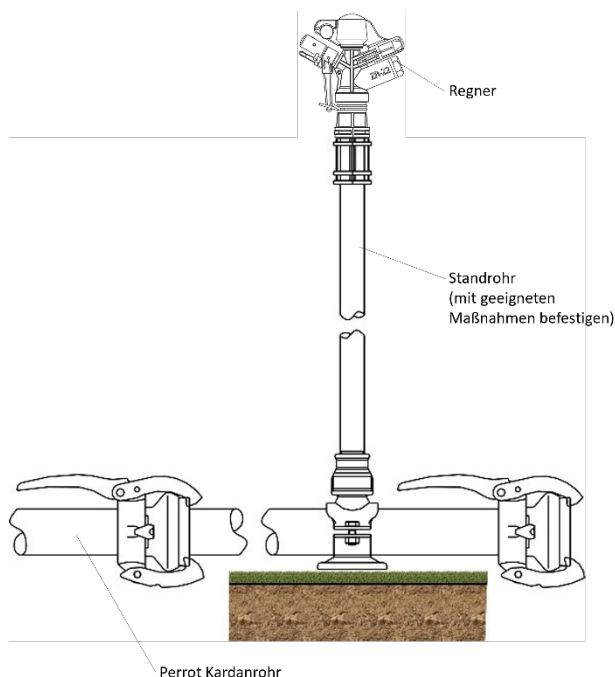
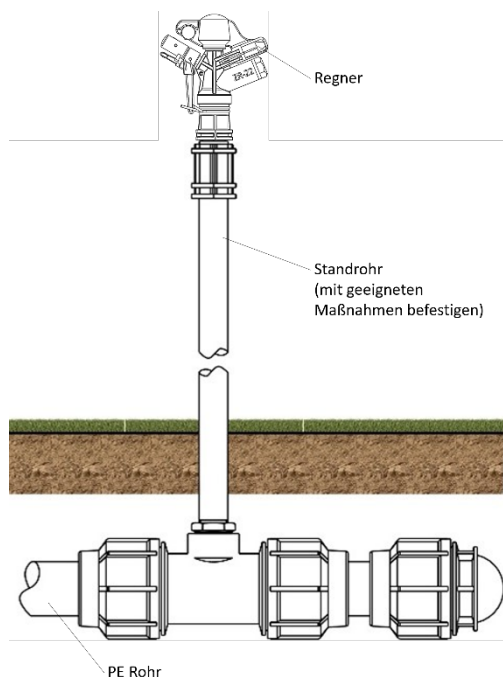
Wenn Verunreinigungen in den Regner gelangen, kann der Regner zerstört werden und das Montagepersonal verletzt werden. Spülen Sie daher die Leitung gründlich, bevor Sie die Wasserversorgung anschließen.



Unerwartetes Auftreten eines Wasserstrahls kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie daher sicher, dass die Montage vollständig durchgeführt wurde, bevor die Wasserzufuhr geöffnet wird.

5.2 Montagehinweise

- ☆ Gewindeanschluss am Versenkregner ist 1½" AG,
- ☆ Zur Gewindeabdichtung Hanf und Dichtungsmasse z. B. Fermit Spezial oder Teflon-Band verwenden.
- ☆ Beim Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz, Vorschriften des Wasserwerks bzw. Richtlinien des DVGW (Deutscher Verein der Gas- und Wasserfachmänner e.V.) unbedingt beachten.
- ☆ Rohre sind bei steinigem Boden in ein Sandbett zu legen. Das Sandbett sollte das Rohr allseitig 10 cm umgeben.
- ☆ Bei der Montage des Oberflurregners z.B. auf ein Standrohr, ist darauf zu achten, dass sich der Regnerkopf leicht von Hand drehen lässt.

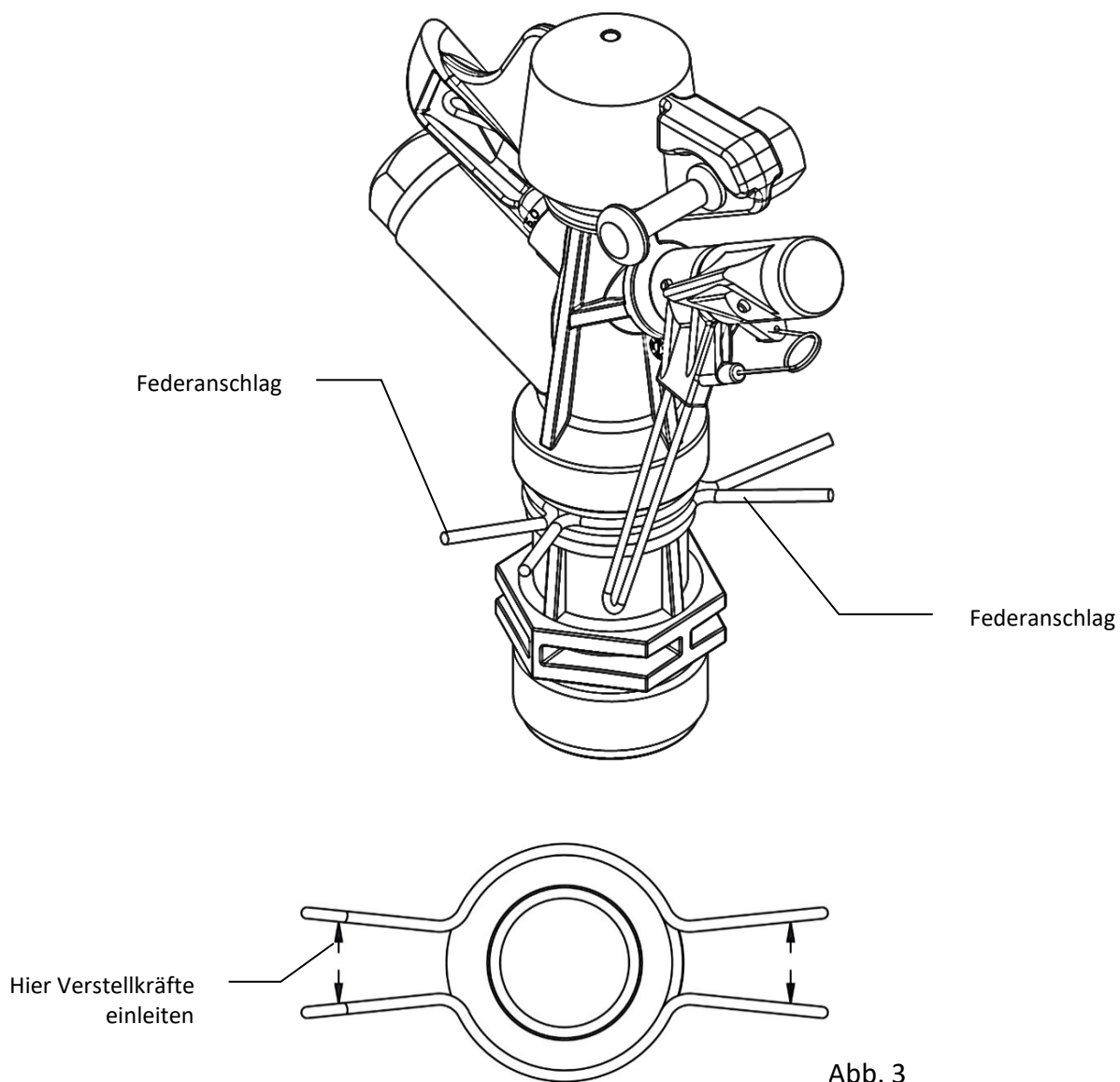


5.3 Sektor Einstellung

ACHTUNG

Bei diesem Regner kann der Beregnungssektor stufenlos eingestellt werden.

Durch Ziehen bzw. Drücken am jeweiligen Ende des oberen bzw. unteren Federanschlages, kann die zu beregnende Fläche gewählt werden.



5.4 Wurfweite

- ☆ Die Wurfweite wird durch den Einsatz von verschiedenen Düsen und Druck geregelt. Nähere Angaben (siehe Regnerdatenblatt)

6. Inbetriebnahme, Betrieb

6.1 Gefahrenhinweise



Der **austretende Wasserstrahl** kann Verletzungen hervorrufen. Aus diesem Grund sind folgende Hinweise bei der Inbetriebnahme und dem Betrieb des Regners zu beachten:

- ☆ Bei **automatischem Betrieb des Regners dürfen sich keine Personen auf dem Gelände aufhalten.**
- ☆ Das Bedienpersonal darf sich **nicht in Strahlrichtung des Regners** aufhalten.

6.2 Inbetriebnahme

- a) Leitungsnetz entlüften, um Druckschläge zu vermeiden.
- b) Wasserzufuhr zum Regner langsam öffnen, bis Betriebsdruck ansteht.
- c) Nachdem die Wasserzufuhr geöffnet ist und der max. Betriebsdruck erreicht ist, Regner und Anschluss auf Dichtheit prüfen.
- d) Regner auf einwandfreie Funktion überprüfen. Regnerkopf beginnt sich zu drehen.



Nicht in Richtung der Düsenöffnung stehen!

- e) Trotz gründlicher Spülung kann sich in der ersten Zeit immer wieder eine Regnerdüse zusetzen. Zur Reinigung, Düse herausschrauben und kurz durchspülen (Steckschlüssel SW10 verwenden).

7. Wartungs- und Reparaturarbeiten



Ein unerwarteter Wasserstrahl kann schwere Verletzungen hervorrufen. Stellen Sie daher sicher, dass vor Wartungs- und Reparaturarbeiten die Wasserversorgung sicher abgeschaltet ist.

- ☆ In regelmäßigen Abständen den Regner auf Funktion prüfen.
- ☆ Bei Verschmutzung des Regners bzw. der Wendeeinrichtung ist diese nur mit klarem Wasser abzuspielen.
Keine Schmierstoffe oder Fett verwenden, da dadurch die Gleitscheiben im Regner zerstört werden!!!
- ☆ Defekte Teile sofort ausbauen und reparieren bzw. zur Reparatur einsenden.

7.1 Düse tauschen

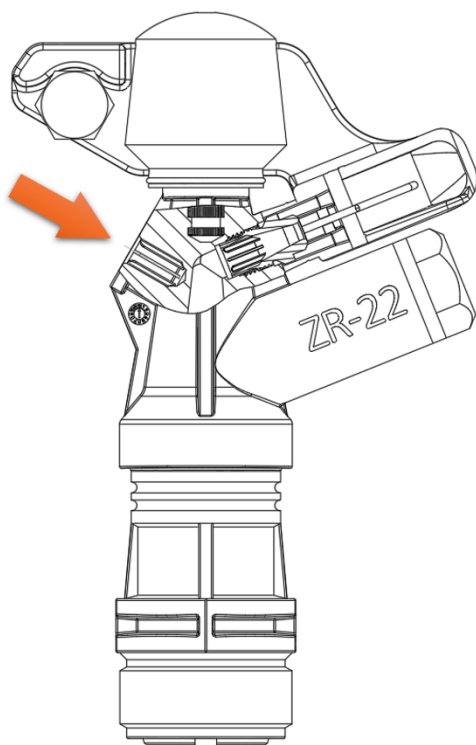
Bitte verwenden Sie für den Düsentausch einen Steckschlüssel.
Für die Treibdüse SW10 und für die Hauptdüse SW26 verwenden.

7.2 Nachrüsten rückwärtige Düse

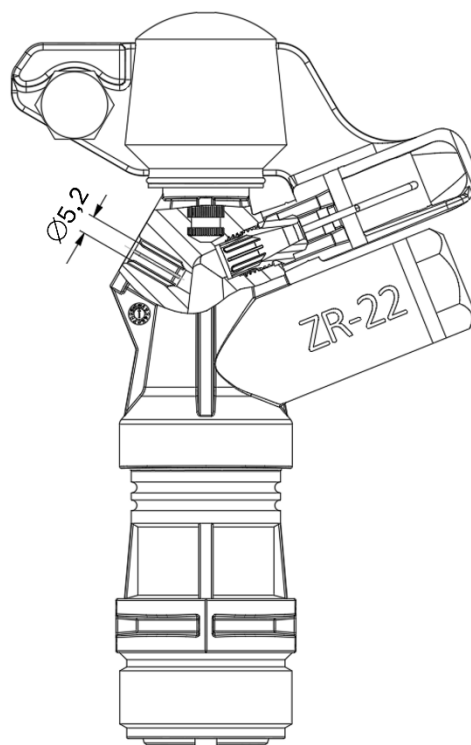
Bei Bedarf kann der ZR 22 Kreisregner mit einer rückwärtigen Düse ausgestattet werden.

ACHTUNG Bei zu tiefem Eintauchen mit dem Bohrer wird der Krümmer beschädigt!

Mit dem Bohrer $\varnothing 5,2\text{mm}$ bohren Sie die schon angelegte Sacklochbohrung auf.



Vorher

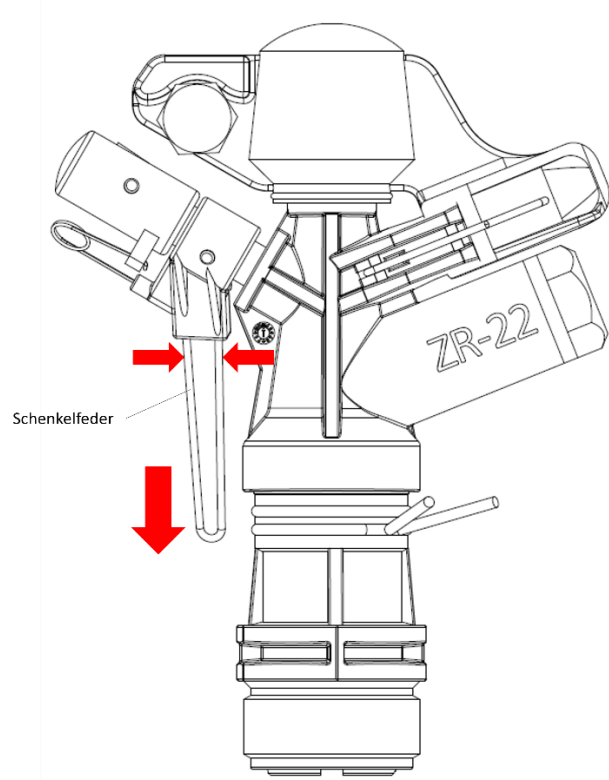


Nachher

Druck [bar]	Zusätzlicher Wasserverbrauch rückwärtige Düse [m ³ /h]
3	0,9
4	1,1
5	1,3
6	1,5
7	1,6
8	1,7

7.3 Umrüstung von Teilkreisregner auf Vollkreisregner

Bei Bedarf kann der Teilkreisregner auf einen Vollkreisregner umgerüstet werden.
Hierfür muss die Schenkelfeder zusammengedrückt und nachschließen nach unten abgezogen werden.



8. Winterfestmachung

Vor Wintereinbruch sind das Rohrnetz und gegebenenfalls die Pumpenanlage zu entleeren. Entleerungsschieber offen lassen bis zur erneuten Inbetriebnahme.

Bei den Regnern ist nur darauf zu achten, dass sich kein Wasser im Regner befindet.



9. Betriebsstörungen und Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Dreht sich der Regner nur in eine Richtung und bleibt dann stehen	Wendeeinrichtung blockiert	Wendeeinrichtung mit klarem Wasser oder Pressluft reinigen (nur bei Teilkreisregnern).
	Druck zu gering	Druck erhöhen
Regner dreht nicht oder nur ganz langsam. Regner dreht gar nicht.	Dichtscheiben abgenutzt	Dichtscheiben wechseln
	Treibdüse verstopft	Treibdüse aufschrauben und reinigen
	Druck zu gering	Druck erhöhen
Regner mit schlechtem Strahl	Düse ist verstopft	Düse ausschrauben und Düse reinigen.
Sektorwinkel vergrößert sich während des Betriebs.	Federanschlag sitzt lose. Federkraft ist erlahmt. Federanschlag wurde überdehnt.	Neuen Federanschlag montieren.

Wir behalten uns Änderungen nach dem Stand der Technik auch ohne besondere Ankündigung vor.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

REGNERBAU CALW GmbH
Industriestrasse 19-29
75382 Althengstett / Germany
Tel. +49 / 7051 / 162-0
Email : technik@perrot.de
<http://www.perrot.de>

